

**Eröffnung der dritten und vierten Ausstellungen im Projekt
„Van Huus to Huus – Häuser und Hausbau in Ostfriesland“
des Museumsverbunds Ostfriesland**



**Ab 16. März 2024 im Ostfriesischen Schulmuseum Folmhusen:
„... einem Schafstall ähnlicher ...“ Schulbauten in Ostfriesland**

Erschreckend einfach – um nicht zu sagen primitiv – und oftmals provisorisch waren über einen langen Zeitraum die Umstände, unter denen in Ostfriesland unterrichtet wurde und in denen die Lehrkräfte wohnen mussten. Vom 18. Jahrhundert bis in die 1920er Jahre hinein erstreckt sich der Überblick, den das Ostfriesische Schulmuseum Folmhusen zu diesem Thema bietet. Unterschiedliche Zuständigkeiten – Kirche oder weltliche Obrigkeit – und wechselnde Herrschaften im 18. und 19. Jahrhundert verbesserten die Unterrichtssituationen und persönlichen Lebensverhältnisse der Lehrer nicht.



Ab 17. März 2024 im Deutschen Sielhafenmuseum in Carolinensiel: Häuser am Hafen – Geschichten von Mauern und Menschen

Die Baukultur prägt nicht nur grundsätzlich das Erscheinungsbild eines Ortes. An ihr kann vielerlei abgelesen werden. So stehen die Gebäude rund um den Hafen in Carolinensiel für den Aufschwung des Sielhafenortes, an dem sich Händler, Gastwirte und Kaufleute niederließen. Ihre Häuser zeugen noch heute von der Lagerung und dem Umschlag von Produkten der Landwirtschaft wie beispielsweise Getreide. Darum herum entwickelte sich eine Infrastruktur aus Werften, Hotels, Gasthäusern und Apotheke, die über das erwartbare Angebot für einen Ort dieser Größe hinaus ging und die Bedeutung des Sielhafens bis heute bezeugt. Das Deutsche Sielhafenmuseum nutzt selbst drei dieser Gebäude und widmet sich mit seiner Ausstellung auch weiteren Häusern rund um den Hafen detailliert.



Van Huus to Huus – Häuser und Hausbau in Ostfriesland

Gemeinschaftsausstellung des Museumsverbunds Ostfriesland im Jahr 2024

Insgesamt zehn Museen widmen sich in diesem Jahr aus unterschiedlichen Blickwinkeln der gebauten Umwelt in Ostfriesland – an der Küste, auf den Inseln und im Binnenland – und den Menschen, die sie geplant und bewohnt haben. Sie erzählen von Architekten und Baumeistern, von Häusern für Kaufleute und Händler, für Schülerinnen und Schüler, für Badegäste und für Landarbeiter. Sie fragen nach den Funktionen der Gebäude und ihrem Wandel, nach eindrucksvollen Persönlichkeiten und sich verändernden ästhetischen Wahrnehmungen bis hin zum bürgerlichen Protest gegen den Abriss von Häusern. Und sie stellen uns Häuser vor, die Ortsbilder prägen und prägen.

[Zum Gemeinschaftsprojekt "Van Huus to Huus"](#)

Zur Gemeinschaftsausstellung ist eine Begleitpublikation mit Texten und Abbildungen zu den Präsentationen erschienen. Sie ist zum Preis von 7,80 Euro (zzgl. Versand) über den Verlag der Ostfriesischen Landschaft oder bei den zehn beteiligten Museen zu erhalten.

[Begleitpublikation bestellen](#)

Wir danken den Förderern des Projekts, der VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland, der Arbeitsgemeinschaft der ostfriesischen Volksbanken und Raiffeisenbanken und der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse.

Bildnachweise:

- Bild 1: Ausstellungsplakat der Gemeinschaftsausstellung „Van Huus to Huus – Häuser und Hausbau in Ostfriesland“ (Bildquelle: Museumsverbund Ostfriesland, Gestaltung: www.maikart.de)
- Bild 2: Schule Neu-Ekels. Einklassige Schule Neu-Ekels 1891, eine aus Lehm errichtete Schule, wie sie möglicherweise auch im 18. Jahrhundert aussah (Bestand Ostfriesisches Schulmuseum Folmhusen)
- Bild 3: Gruß aus Carolinensiel Hafen, Postkarte, Anfang 20. Jahrhundert (Deutsches Sielhafenmuseum in Carolinensiel)



Hier können Sie einstellen, welche Newsletter Sie von uns erhalten möchten.

Ostfriesische Landschaft
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Georgswall 1 – 5
26603 Aurich

Telefon: [04941 1799-0](tel:0494117990)

E-Mail: newsletter@ostfriesischelandschaft.de

Redaktionell verantwortlich:
Dr. Matthias Stenger, Landschaftsdirektor

[Klicken Sie hier](#), um sich von allen Landschafts-Newslettern abzumelden.